

zu halten, eben so wird der Finanzverwaltung das Recht zustehen, für den Fall, wenn sie deren entsprechende Ergänzung, auf die Ausforderung der bezüglichen Finanzbehörde, nicht gleich veranlassen sollten, die zeitgemäße Zufuhrung der erforderlichen Salzmengen auf Kosten der Unternehmer selbst zu verfügen, wobei es übrigen der Finanzverwaltung unbenommen bleibt, das gegebene Zugeständnis nach dem Gebote der Zeitumstände ganz oder theilweise zurückzunehmen, und sofort das Vertragsverhältniß entsprechend zu regeln, oder auch vollkommen aufzulösen, wogegen aber auch den Unternehmern das Recht zu stehen wird, den Vertrag unter Festhaltung einer Jahresfrist zu kündigen.

Itt. Zur Sicherstellung der Vertragsverpflichtungen, haben die Unternehmer eine Caution von Vierzig Tausend (40.000) Gulden C. M., entweder in, auf Ueberbringer lautenden, in Conventionalsumme verzinslichen Staatsschuldverschreibungen nach dem Courswerthe, oder in pupillarisch versicherter Realhypothek zu erlegen, welche dem Aerar für die Dauer der gegenwärtigen (Höchstens, bei vollkommenden Umständen (Sachen über Zahlungsverpflichtungen) als nächster Belohnung) zu dienen hat, und daher jedesmal, wenn davon ein Theil in der elwärtigen Richtung in Verwendung kommen sollte, der (Hautiubbetrag) so slich wieder auf die hier vorgeschriebene Höhe von 40.000 C. M. aus dem übrigen Vermögen der Unternehmer, mit welchem sie auch sonst in, bedingte haftungspflichtig bleiben, zu ergänzen ist.

Ebenso haben die Untertanen in Ansehung aller, als diesem Verlagsverhältniß entsprehenen Streitigkeiten, so wie der allfälligen Executions- und Sicherstellungsmaßnahmen, das Anrecht, als Kläger oder Beklagter einschreiten, sich dem Richter, am sitze der k. österreichischen Finanz-Procuration (Gerichte) zu unterwerfen, welchem der Fiscus als Beklagter, untersteht; endlich

II, zur Besorgung der Zahlungen, welche in allen Fällen der Wiener k. Staats-Zentralcasse zu leisten sein werden, so wie zur Einreichung der entfallenden Wechsel und (ir)stellung der erforderlichen Auskünfte, haben die Untertanen in Wien ein verlaungswürdiges Organ zu stellen, welches berechtigt werde, in allen, dieses Geschäft berührenden Angelegenheiten, im Namen der Unternehmer, mit dem k. k. Finanz-Ministerium rechtsgiltig in Verkehr zu treten, und die hierauf bezüglichen Weisungen entgegen zu nehmen,

Dies; wird mit Beziehung auf die Kundmachung von, 8 Juli 1852, Z. 177, mit dem Bemerkung zur allgemeinen Kenntniss gemacht, dass einschlägige Gesetze der Finanz-Neuzulassung in Warasdin, welche mit der Aufnahme der förmlichen Verträge aufgetragen wurde, einzubringen sind.

Agram am 7. November 1853.

Z. 3000 () Nr. 2,2

Am 3. December d. J., Vormittags 9 Uhr werden bei dieser Bezirkshauptmannschaft 40 Stück gut brauchbare Leintücher (Kitando) an den Meistbietenden gegen gleich dale Bezahlung hintangeben werden.

H. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 22. November 1853.

3. 630. (3) Mr. 1279-

A v e r t i m e n t o.

Ilupeito il concorso al posfo di pnb-lico canicula in quafia Città, a cui vù conpiuuto l'aiuuu) nppuntiiiiuio clittioi. 120 M. pag-chilo dulla civica Cassa, l'allogio gniUuilo, e gli einolutuenti risnUauli da llllllo < tasc per cani presi ud aniniaz/aii.

I concorrenti dovranno presentare 1« loro supplithc a questo Magisli-aiio sino a in, il di IH UiciTilbre J. v. docuinen-; j1° i i SvSli sopv»j pubblici pres- 'IfiualiHewione « SIM-VUO d. can;

toli, che credessero sulfragaro il loro petito.

Dili (Tivic > Magisdato Kinine /, j\o\eni-bri: i8.03-

II Jorgomast.ro :

P. T.royer.

^ 1?^ (2) Nr. 533. Von dem k. k. Lan'oesgerichte in Laivach wird der unbekannt wo befindlichen Maria Ternovitz, vcrwitwcl gewesenen <Aof;ar, und deren ebenfaUs unbekannt wo b.sindlichen (5rben mitelst gegenwärtigen Edicts crinnert:

(3s habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franziska Macher, Elgentyumerin des Hauses Nr. 3<18 in ^'aibach, die Klage auf Verjährnung Ellosch'nerklalun^ der, am Hanse Nr. 30« in der Stadt, aus dem Hejralhsveltrage <lllo. 3U. Jänner InU4, <liul>. 22. Juni 18tt5, habenden Wioellage pr. »2UU ft. eingebracht, und zur Vervandlung dieser Etreilsache um die ?Inordnung einer Tagsatzung gebeten, welche auf den 27. Februar 1854 slüt) 1« Uhr vor diesem ^andesgerichte bestimmt worden ist.

Da der Aufcnyallsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt, und weil dieselben vulleicht alle den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren ^eitycidigung und auf deren Gefayl und Unkosten den hierolth^en Gelichtb - Advocaten Hern, N., Oblak in ^all'ach alc, (zuracor bestclll, mit welchem die Velyandlung nach den bestchenden (^ehen ausgeführt und entschieden werden wird.

Maria Ternoviy oder deren allfällige Orben werden dessel zu dem tznde erinnert, damit dieselben allenfaUS zu rechter ^elt selbs erscheinen, oder inzwischen dembestimmten Veltreter, Hrn. l>», Odlak i» ^ibach, RechtSbehdfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbs einei, andern Eachwalter zu stellen und diesem Gerichte nainyast zu machen, und ubehaupt im rechllchen oldnungsma^igen Wege einzuschleiten wissen mögen', inSbesoodele da sie sich die aus dieser Verabsäumung ent'lehenden Folgen selbst delzumssen haben werden. Vaidach d.n Zi>, November 1853.

E d i c t .

3om k. k. Gezlilsgerichte Neifniz wird hiemil btk'llilit geinacht.

Es sd mil Brschide von, 8. Novcmdrl 1853, l. 590^, >i, de crlicuire Fcilbiellung dec, dr Agncs ^ustck gchmigen, im l'Olinals Hellschas Reifmzel Glll>dduclie 8ll> Ulb. Fol. 9-13 eische^ iniidci, ^ie^llt.u zu Lodsichilsch (io>sc. Nr. >5, wegti, der Agucv Piiuuuh schuldig,n 326 ft. gtvilll. gel, und zur Voiih^hme dll ostr T^g^al)ll auf d>» 10, Deccinbti 1853, die zweite auf 0ln 9. lamier 1854 und die dritte auf dm 7. Hedn>,r 1854, j' dcsllal Flut) lOUl)r im O>t, Sottrschitsch mit dem Bemerkeli angeoronet, dah die Rc^lllat <st d.i der dliltcn Tngfllylt auch uuter dem Schatzlingswcrlic pr. 770 fl. wild l)ii>t^>gegldcn weidtl.

Der Olunbuchsexilacl, das Schatzungzploto> coll und die Bedingnisse tonutn hielamls eiligesehen lverden.

Ntisniz am 8. November 1853.

^ 1?91. (1) N. 578-

E d i c t .

Vom k. k. Bczilksgeclichte Reisuiz wild de.

IZs si in die lrecluiue Fcilbietung der, dem Anloil Koscdilicrl grhblign, »m voimals Hetsch^st Ntllnz Grundbuch zu> Url'. §ol. 5118 /^, eische^ »>rl,d,l Re^lltat zu Wll'll del Vlnistllt 9lr. I, nut Beschfide rwin heulig^, Z.Hl 5788, wege, dem Aildieas Rul) UO> Flicsacii scluldigci, 70 fl. c. z. l. gtwiUigct, li>d zu dem Vorl,al)me die este Tag. sochr ^u, dci, 5. Dlltmbcr 1853, die zweite aus d>» 7. Jänner, die dlilte auf dc> <i. Feblnar >854, itdesi,n>» slüt) uln lU Uhr >m Orlt Wintl mil dem Bemtkcil augevldnel, d^ji die Ncalital eist dei del dutlm T^gfahrt auch uuler dem Schahul>gswellll) wild hinlal'gegeben wcidc'.

Der GnlidduchZexttact, das Schatzungsprot>coll und die Bidiogmsse tiinnell hiergerichlS eilt geseheo werden.

Neiniiz am 2. November 1853.

Z. 78. (1) NI. 4899.

E d i c t .

Hon dem k. k. Bczilksgerichte Gulkseid wird bctannt gemacht:

Ab sei über Ansuchen des k. k. Vrlw.ltlill'gs amts d.r Nel.Foudb Dou>^iue ilandstlal), w'del M^ltin Metelko voi, Doorara, die executive Fell

bictung der Viittelhubc Sub Urb. Nr. 43/., ad Hertschaft ila>dstatz laul Schätzungsprotocolls vom 13. Juni 1853, Z. 2939, in einem Schätzwerthe pl. 2>9 fi, 5l kr., wogen aus dem stlafrecdtlichen Erkeiltiisse ddo. 24. April ,849, Z. 35, der Rel.. Fonds Hertschaft Landstrcit schuldigen Schadener. satzes pl. 5 fi., nebst Erecutioiskosten bewilliget, und zu dircn Vollmhc die Tagsahilgei, auf den 14. Noveinber, 14. Decrmbr 185.j und 14. Jän. uer 1854, jedesinal Fru) 9 Ul' ill »> der Rea, litat zu Dobl.,va mil dem Anhn^e anberaumt warden, datz bei der driltcn Tagsatzuna bicselbe auch ulU<r dem Schätzwelthe an den Meistbielenden hiiltangegeben wcidc.

Dis Schätzungsploto>U, die Licitationsbedillgniss. und der Grulldblischrtract liegen hieramts zur (Kinsicht deleit,

Gurffeld am 2. Octobr 1851.

An >nerkung. Zu der auf den 14. d M. an. bclaumtm rstco Fcilbietung ist kein Kauslu< stigcr lsschiem!!, dalir <n >4. Dcleniber l. l. zur zweittn Velstligerung geschiltcn wrden wild.

K. k. Bczilksgericht Gutkseld am 15. No^ vemdlr 1853.

Der t. k. Bezilksrichter: Schuller.

Z- 1749. (1) NI. 466ti.

E d i c t .

Vou dcu, k t. Bezilks^gelichte Gurkfeld wird hienlit eloffiit.

Es > l'lier Ausuchen des Helrl, AlUoi, Stro. chrn, jubiiiiile! Dechant; zu 'jieu^,dtl, die creculve Fcildietul'g des. dem Josef ^akner von il>eroolf a/lwlgllil W<i>^altlNb in Dl-pnul,,; Belq' Nr. 489, l>ll Herrfchait Uurkfeld, lin ^cdat>w>llt,e ^on 215 si, wgeu aus dein U>lljeilc <^iu. 19. Novcmdil >851, Z.ihl 445,9, schidligeu 300 si., Oer sril 2l>. März 185>3 lallfeudkl 5^, Ztltsen der Gllchls' u>d Erecul^isfosten l'ewlliget, uud zur ^olxayme die Tagsatzungen auf den 9. November, 9. December 1853 u>d 9. Jänner 1854, frnl) r>n ^ Uhr in dicscl AmtSkaizlei inil dem Antiangc bestiinmt woidrl., d.s; diesclbc bri der dliltcn Tagfalzul'g auch uitter dein Schotzwcltye an den Meist' bictcilcn ymN'ugegebeu wild.

Das Scha<iu>gsprotocoll, die L'cilationZbcd'ng' rificc uud der ^runcbuchscrfrict liegen hieramts zur Eililsichl bercit.

Gurkfeld am 24 September 1853.

A i>inertung, Nachdm zu dcr auf den 9. d. M. aiiberaumten dltcn Friilbietung keiu Aobot ssinacht wu,de, wild am 9. H)ccclntr d. l. zur hwiclc, l'Vlsteigc>I<'g ^cfchrlteil.

K. r. Bezilkt'gcllchl Gullfild am 10. No. rcinbec 1851.

Der k. k. ^zilslichlel: Schuller.

Z. 797. (1) Nr. 6937.

E d i c t .

3om dem k. k. Bezilksgeclichte ^ieustadtl wild betanlit grmacht:

Es sci in der Ercculiuussache der Maria Ku^ sl'd V>il ^i'Ulviel^ch, c>ulch d>ron Bevokmachligeli A'idreas No'thl, wioer Josef Blinskule vox Ruh. bach Nr. 7, wegen »505 ft .? z. c., die creiUive zeilbielung del. dem Executell grholign, im ehe. maligen Grundbuche des ^clzo^thums Goltsclee zub> Rectf, Nr. 1508, elschemeodeli Hudrealilal in l>>li^bi>, im gcllichlicb. elhodnen Schätzillgswcrthe uoii 1100 si. bcwUigct, und ftien zur Amnahme oersclben libel Al'suchcil ktr Ereculionsslihemn., und ubll <epsi>gc>n' Exwcllirhuulig des Erecuten und der Tabularglaubiger drei Tc,ssatzungen im Orte der PfaudraUlat, uud zw.:i: aus del, 6. De. cember l. l., aus deu ll). Jauuer 1854 und auf o.n Itt. Fcbruar 1854, immer ^olmiltags um 9 l,hr uut dem Beisatze augeold>tt wordeu. datz solche >ur bei der clittr> FcilbielungMagsaying auch unter cell, Schätzliugswclll)e wüde diulange^tbeu wcidcn.

Dis Schätzll.,gttplOto>coll, die Licitatioisbe' diugnisse und der Gluudbuchs.rtralt tdneu hie>ge. lichts ei,<gescl)cn we,den.

Ncusiadll am 10. Novrmbe 1853.

Z. 1750. (1) Nr.961>8.

E d i c t .

Vom l. t. Beznksgeclichte Laas wird in der Ex<culiilbsa>be dcs Hlu. Flanz Przde von Alten. malst Eessnniá'S des Malt)au5 ^pech von Pod. ^,a/wider Martin Mulz von Aggentolf, pcto, ^< si. < <^ 'voters belaut gegeben, dast, nach' rcm sich dei dtr am 7. November d. l. vola/nomenen elstN Fcilbielungstagsatzung keiu, Kausiustia/n gemeldet habci., »m 7. December 1853 zur zweiten geschritten wf;den wild.

Laas am 8. November 1853,

Z. 1747. (2) Nr. 11821

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.

Vor dem k. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach haben alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft...

Laibach am 14. October 1853

Z. 1748. (3) Nr. 6929.

Edict

Von dem k. k. Bezirksgericht Senoschtsch wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei von diesen Gerichte über das Ansuchen des Franz Penko von Sarezdje, gegen Josef Echo...

Senoschtsch am 6. October 1853.

Z. 1759. (3) Nr. 6748

Edict

Von dem k. k. Bezirksgericht Senoschtsch wird hiermit bekannt gemacht:

Es habe Gregor Prepost von Lasche, gegen Sebastian Schnidarschilz u. d. dessen unbekannt w. besindliche Arbeit- oder Rechtsnachfolger...

Senoschtsch am 27. Septemler 1853.

Z. 1762. (3) Nr. 3035.

Edict

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstrah wird bekannt gemacht:

Es habe u. l. r. Ansuchen dc? Franz Buzdai von St. Bartlielma, durch Hr. Dr. Rosina, ix die r. x. utivir Feilbirtui del, dcm Anton...

K. k. Bezirtsgencht Landstratz am 3. August 1853.

^cl Nr. 43,4

Einmahlung. Bei der elsten und zwrtcx Ae lbletu, ig5lag, atz, wig lxn sich kfl.. Kc. ufiusti ger gtMlIdrt. raho <s b.i der auf den A Ae. cember l. l. angeoldncten letzlc., sci., Verdin. pen liat.

3. 1713. (3) Nr. 28. A

Edict

Von den, k. k. Bezirt'gel'cht' Landstrasi w'xd bek. nnt gemacht: Es sei ubcr Ansuchen des l. t.

Vllwaltungsamtes llands!.,tz in die executive Fcilbictung der, dem Andreas Samann von Gruble ge' ybligen, daseibst li.qendcn und im vormaligen Grundbuche der Pfarrgull St. Barthclina i. iil) Urb. Nr. 125 vorrommexden, gerichtlich auf 512 fl. geschätzlc» (ij. liizyuoé, wozzen schuldger 3l fl. 57 tr. lc. gc-williget, und es scin zu drcn Vornahme 3 Terme, auf del, 30. September, 31. October und 30. November l. l. jcdcSmal Fru'l) und 9 Ul)r in loco der Realltat mit dem angeordmt worden, dap die stlbe bei ter 3. Fcilbillllngsta^sa^ung auch illtcr dcm Schatzuig^werthe wliroc hixtungegebe!! werden.

Dcr Grullobuchsextracl, das ^cyatzuxgoproio-coll u»o die Licalitoxsbedmgnisse tonnen taglich yieranlts eingesehen werden.

landstrasl am 18. Iuli 1853.

2cl Nr. 41«0.

Au »nelkung: Bn der l. und 2. Fcilbietungs tagsol'lllig y^t sich kein Kaufustiger gclncldcl, duller es bei dcr 3. scin Verbleiben hat.

Z. 1745. (8) NI. »0225,

Edict

Aon dcm k. k. Bezirksgelichte der Umgebung ilaibachi wird bekannt gcmacht'. Es sel dit mildieh' gerichtllcheln Beschide vom 18. Fcbruar l. l., H. 1595, btwllligte und mil Dcscheid o. 8. April l. l., Z. 38!8, sistirc executio Feilbielllig der, dem Jose, Mcheliz ijel'origcl>, gnichlich alls 36<9 fi. bcivcltye^ lei, ^ieal, fat, Inid der aus ^6s si. geschätzte!, F,l)r-nisse, weqcn scyllioiger 900 sl., liebst Ziosen lmd ^osteil, <»it Geslich vom Deschnde 20. Scplenibl »85>l, Ai. 10225, N'ssumni, uno we>dln zur Vo< Ulhinc dtltselbell die Tagsayuog!., auf dell 7. De-cemcr l. l., axf den ? Hanmr li>d auf den ? Fcbluar t. l, jcdc^niat UoimillagL llin 9 Ul)r nil dIM voii^en AUU><nge aii^coidnel.

D'sseil w«l0en Et'llit liber Original ^ l^cu t onsfuhrer liber bclegls Dilplicat, die Tabular-glaub'g'r liber Rllb>it»n verständiget.

^ k. Bcz.ltsgricht Uniglbuoq iiaibachs am 20. September 1853.

^ 1743. (3) NI. ««289.

Edict

Von dein gefertigten k. k. Bezirksgerichte Um-geblng 5,aibachb wird dcm unbctainn >vo blsindlichei, Anton Achlin von Kleioinlrizyou, und seincn cbIN auch unbelaniUcil Nlchlnachiolgrn betannt gigeben: ES l)avc loyann Supain^il: von Sap, die Klage auf ^>crjal'ri» und Ello>chenellarui>g das, aus sein> zu S<»p llcgenrcn, im Oilindbuche Zobelsberg zul) Rc t>. Nr. 432 uuld 4.j? voltommcodcl! Halbbub., zi>iertelljube und ^)ofstall, >ur oen G>ll<,girn slit l. ^cblliar 1816 inlabllilitIN ^elglcichiS r. Ai. Mai «815, pr. 160 ft, b«l dicscm Gllichte al>gcbrachl,u»d e5 sel zu ihrer iUcillttung bei tcr in oiescr R.chls-sache alls den 25. ^aixier k. l angeordncill ^er> hanolungstagsa^ung Hl. loscs lagodiz von Sapp, al5 ^ulator alisgcst<lll woidcn.

Dcm Brillagten li.^c dcmnach od, bci dicscr Tags.l^ung ei'llil'cd.l pcrsonlich zu cssschincn oc'el ciiccl, ^cltreter zu waycn uod iyn diescn ^ilichte bcrannt zu gcbci/ oter adcr dcm vom O^richte auf>gc.lcUen (Zuralor sinc alllaUigen z)ehllle so gewill^ an die Hand zu grbrn, als wldrgllis dirse Nechl5-sache mil dem au>gestellcn Eurator allein oelyan' dell wild.

K. k. Bczilksgericht Umgebung llaidachs am 15. October 1853.

Z. 1726. (3) Nr. di50.

Edict

In der Erelulivnsachr des Anloo Terlepp von Schaubcig, wider Damian Most, »k oon Laase, z, ^o, 52 ft. 30 kr. c. 5. «., wird zur ciccutivn ^cllbictung der, deo, ^, ^, ^, geyoligeo, im (^rlin)-blliche der volmallgeo H, ll! chaf! ^jobclsberg 6^°, .lirclf. Nr. 416 roikolN'ncndei., aus 800 si. gc-ichätzten iliealitat, der 16. Dconder l. l., 13. lanntl uno <0. F'bruor t. l., iedesm. il 8>o, mil iago »0 Ul) in, Gerichlclause mil dem H^cisalic bestllnml, d. ^ dilscill'e nor bei der dritcn Tagsa^ung uotcl dem S. l'ahlma/wcrtlie hintang^'^.en werdeo wllrde.

Das Scha^tM'gsprctolc'll, dcr Eltsacl lmd d» Bedingolss^, nicy welchen das 10", Radium zu erlegen ist, folulcn hiesam!^ rillgesehtu wccden.

H. s. Bezislsgciicht Eiltich am 31. Oclob. 1853.

^i. 1709. (3) Nr. 38ic

Edict

A>on den, k t. B-zirksgerichte zu St. Mallio wild h'cimt w>>d gemacht:

Es wurde die executive Feitdichtung der im vorbistaodcN'N Grundbuche des Gules ^chwarzeil' b, ch <» (onsc. Nr. 3 geleqnen, drn loyaon Sot' lclz von rbenda gcho'rig.n, und zu Folge Ploto-cclltS cl, pl-aez. 24. September 1853, Z. 8763, auf 1277 ft. 29 kr. <xclutive geschätzten Einoic'tel' lnibe, weqcn dem H>n Victor Icllinann von ?"»' bach alis dem Urdeile ddo, 27. Mai l<53, Z. ll'wo, schuitign Ballcl)cnsc., Pft. l<cs pr 200 si., del 5<^ iil., f>, y., ^, ^, s 23. Marz 1853, dcr

Klagzkosten pr. 7 ft. 30 kr. und der Executions-Expensen bewilliget. und zu deren Vornahme die Feilbietuogstagsatzungen auf den 31. October, auf den l. December 1853 und auf den 9. la'oner 1854, jldcsmal Vormittag >0 Uhr vor diesem Ge^richte mil dem Ueilsatze angeordnet, datz die fräg-liche Realitar nur bei der driten Feilbietun.qslag-satzung auch unter dem Schätzunqswcrtthe liintail' gcegeben werden wird, und dasi jcoer Militant gemah der Licitationsbedingniffe vor dcm Beginne dec ^icitation ein Vadium pr. 230 si zu Handcn der iicitationscoinmission zli erlegcn habe.

DaS Schätzllngsprotocoll, der Grundbuchser tract und dir^ Licitationsbedingniffe konnen bielamls zu den gcwöhnlichen Amtsstmlen eingesehen rvcrcden. St, Mallin am 5. October 1853.

Anmerkung. Bei del elsten Feildichtungstagsaz' zu>g ift kein Anbot sllschcn, doder die zweile Feilbietllig am 1. December l. l. vor sich ghen wird.

K, k. Gczirksczricht St. Martin am 3. No- vember 1853.

Z. 1762. Nr. 3972.

Edict

Von dem k. k. Bezllksgeichte l. (Zlasse zn Trcffen wild der unb^k.mnl wo besindliche Josef Grizher, Sol)N der ani 9 August 1852 zu Klein^ lipol'i) vcorstorbenen Wriog^ttbesitzelin G^sllud Gli-zler. aliqeforderl. binoen E>ue>n lahre von d,n llllsanq, s>)lsl Tage an genchnel, fich bei diesem Brzilt>gelichte zu nnloen, und unler Ausweisung seines geschliche! Erbrechles seine Elbseklarung aozilbriigco, wldrlg<ns die ^eslassenschait mil lcnen, l'le sich crbserklart haben, vcihandelt und ilmen l'ingeanwoitel, der nicht angelictene Thcil der ^erlasseoschast aber voin Slaale als erbius cinge< ^oczn w'llide, u^d den slt, allfallig spater ... l' dcoden Elden seine Esbsansp<uche nnr so ianqe voidrhalten biieben, als »e durch Verjahlllg nicht erloschen wasen.

Treffcl, am 28. Felnuar >853.

Z 1802. (1)

In der Nadc dcr Eisenbahli am Landc wldr cIn Ledrlmg, der wenig- ,iens die 3. Classe ^ursickgelegt hat, in eme gcnnschte Wareildan^lung ^n,fgc-nommcn. Nahcr^s crthcllt das Zei-tungs-Comptolr.

Z. 1803. (.)

Warllillg.

Georg 3)icden, Handelsmann in ?ltnil), zeigt dlcrrnit at^, dast cr lur Niemandcn Zahlungcn lciftet, als nur f6r selnc ciquin' Person.

^ ,7!6 (2)

Moderno Dumen-Mnntel <rschledc^er Gattung, wie auch für Klndcr, find zu habm im Verkaufsaewol^e, In der Elephantengaffe Nr. 20, d^s

3- »727. (3)

UnterfcrtlgM- empsiehit sick für den Elisadethcn-Markt seinen iiland-wllncrn Mit scinem wohl affortirten i^agcroon S pec ere l-, Ma terla l-, Farb-, Eisen- und Elsenge-sch, neid -Ware n, vcrspricht mcht nur die allerlnedrigsten Prelsc, son-dcrn aud) dci den Bclra^'n ron 5 fi. aufwärts 2<. Sconto. Zugleich macht cr dckannt, dasi er durch die ganze Advent- und Fastenzeit schon ge-wasscrclcn Flachfisch (i>er heuer In Trleft vie! theurcr als Rundfisch Ist)dennott) seincn Gewoib5kuni)cl^ ^u 3 kr., frem-oen ader ^u ^ kr. pr. Pfund auswa^ ac: laffen wird.

Jo/i. Paid Suinmnschilsch, am Hautplat zln »Stadt Triest."